



Samstag, 12. Februar 2022, 15:58 Uhr  
~1 Minuten Lesezeit

# Die Impfschäden werden sichtbar

Aus den Abrechnungsdaten der Krankenhäuser von 2021 geht hervor, dass sich die Behandlung von Impfnebenwirkungen gegenüber den Vorjahren verzwanzigfacht hat.

von Milena Preradovic  
Foto: Tiko Aramyan/Shutterstock.com

*Politik und Medien verbreiten weiterhin: Die Impfung ist sicher. Über Impfschäden wird wenig bekannt, es ist das Tabuthema aller impffreudigen Regierungen. Aber wie sieht es in den Krankenhäusern aus? Werden dort Impfschäden behandelt und abgerechnet? Ja, zeigt der Datenanalyst Tom Lausen, der seit Beginn der Krise die Zahlen von Kliniken, der Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und des Robert Koch-Instituts (RKI) analysiert. Die Journalistin und Moderatorin Milena Preradovic befragte Lausen, der*

zusammen mit Walter van Rossum den Spiegel-Bestseller „Die Intensiv-Mafia“ verfasste, nach seinen Erkenntnissen. Diese zeigen: Es braucht gar nicht unbedingt „alternative“ Quellen, um zu Ergebnissen zu kommen, die das übliche Beschwichtigungsnarrativ der Regierung Lügen zu strafen.

**Die offiziellen Abrechnungsdaten belegen, dass bis September 2021 mehr als 18.600 schwere Corona-Impfschäden in den Krankenhäusern behandelt wurden. Und es werden übers ganze Jahr noch mehr sein – die Zahlen bis Dezember sind noch nicht verfügbar. Verglichen mit den Jahren 2019 und 2020 ist das eine Verzwanzigfachung der Impfschäden. Mehr als 2.000 Impfpfer landeten auf der Intensivstation.**

Ebenfalls spannend: die Zahl der Patienten in den Kliniken sinkt. Aber die Zahl der Pflegebedürftigen auf den Intensivstationen ist abseits von Corona enorm gestiegen. Stellt sich die Frage: warum? Wurde da für die offizielle Belegung aufgefüllt?

Das ganze Interview mit Tom Lausen sehen Sie hier:

---

### **Video**

[https://odysee.com/\\$/embed/Lausen\\_2/630d2f1639b7542abcae b1cd4d76f5dfd13a4d6c?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz](https://odysee.com/$/embed/Lausen_2/630d2f1639b7542abcae b1cd4d76f5dfd13a4d6c?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)

### **Tom Lausen im Gespräch mit Milena Preradovic**

[https://odysee.com/@Punkt.PRERADOVIC:f/Lausen\\_2:6?](https://odysee.com/@Punkt.PRERADOVIC:f/Lausen_2:6?)

[r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz\)](#)

---

□  
[https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-  
mafia.html](https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-<br/>mafia.html)

□  
[https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-  
mafia.html](https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-<br/>mafia.html)

□  
[https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-  
mafia.html](https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-<br/>mafia.html)

**Hier können Sie das Buch bestellen: als Taschenbuch**

[https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-  
mafia.html](https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-<br/>mafia.html), **E-Book** ([https://www.buchkomplizen.de/e-  
books/die-intensiv-mafia.html](https://www.buchkomplizen.de/e-<br/>books/die-intensiv-mafia.html)) oder **Hörbuch**  
[https://www.buchkomplizen.de/hoerbuecher/die-intensiv-  
mafia-oxid.html](https://www.buchkomplizen.de/hoerbuecher/die-intensiv-<br/>mafia-oxid.html)).

Dieser Artikel erschien bereits auf [www.rubikon.news](http://www.rubikon.news).

---



**Milena Preradovic**, Jahrgang 1962, ist Journalistin und Moderatorin. Sie arbeitete bei RTL, SAT 1, N24 und

Servus TV. Seit Februar 2020 interviewt sie auf ihrem Kanal Punkt.Preradovic mit inzwischen 93 000 Abonnenten kluge Köpfe zu aktuellen Themen. Ihr Interview mit dem Arzt Dr. Wolfgang Wodarg löste im März 2020 eine große Medienkampagne gegen den ehemaligen SPD-Gesundheitspolitiker aus, inspirierte allerdings auch viele Menschen, die Corona-Politik der Regierung kritisch zu sehen.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.